

Ressort: Vermischtes

Esa hat wieder Kontakt zu "Philae"

Darmstadt, 13.11.2014, 10:04 Uhr

GDN - Die Europäische Weltraumorganisation (Esa) hat wieder Kontakt zu dem Minilabor "Philae", das am Mittwoch auf dem Kometen 67P/Tschurjumow-Gerassimenko gelandet war. Die Position des Robotergeräts schein demnach recht stabil zu sein.

In der Nacht hatte es eine Zwangspause gegeben, weil sich der Komet in einem Funkloch befand und "Philae" somit keinen Kontakt mehr zur Raumsonde "Rosetta" hatte, von der die Signale zur Erde geschickt werden. "Philae" war am Mittwochnachmittag auf dem Kometen gelandet. Um 17:03 Uhr (MEZ) erreichte das Bestätigungssignal das ESA-Kontrollzentrum in Darmstadt. Beim Aufsetzen auf dem Kometen kam es allerdings zu Schwierigkeiten: Zwei Harpunen, die "Philae" auf dem Kometen verankern sollten, wurden nicht ausgelöst. Zudem funktionierte eine Düse zum Aufdrücken des Minilabors auf dem Kometen nicht. Mit der Mission wollen die Wissenschaftler Erkenntnisse über die Entstehung des Sonnensystems gewinnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44523/esa-hat-wieder-kontakt-zu-philae.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com